

Am Mittwoch, den 12. Juli 2023, lag Elektrizität in der Luft. Gegen späteren Abend wurden schwere Gewitter und Stürme angesagt.

Aber der wahre Höhepunkt des Tages begann um 18 Uhr in der Festhalle Horgenzell. Voller freudiger Erwartung und in schicken Kleidern, Hemden, Anzügen oder auch einfach mit Basecap und kurzer Hose erschienen alle Schülerinnen und Schüler der 9c, deren Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Auch Noah hat es dann mit nur fünf Minuten Verspätung fast noch pünktlich geschafft.

Den Start in den Abend bildete eine etwa 10-minütige PowerPoint-Präsentation mit Bildern, die den Zuschauern einen Eindruck davon bot, was im letzten Schuljahr alles geboten war: Vom Musical „Tanz der Vampire“ in Stuttgart über unzählige Klo-Selfies der weiblichen Klassenmitglieder (es war nach eigenen Aussagen einer ihrer „Lieblingsplätze“ der Schule!) bis hin zu spontanen Schnappschüssen aus dem ganz normalen Schulalltag war alles dabei. Bei all den spaßigen Fotos konnte man fast den Eindruck bekommen, der Weg zum Schulabschluss sei ein Spaziergang gewesen. Dass dem nicht so war, betonte Frau Romer anschließend in ihrer Begrüßungsrede: Ein wichtiger Meilenstein im Leben der Schülerinnen und Schüler ist erreicht und dazu gehörte sehr wohl auch viel Fleiß und viele Stunden des Lernens und Übens. Den Stolz über ihre Leistungen konnte man den Jugendlichen am Strahlen in ihrem Gesicht während des ganzen Abends ansehen!

Es folgte eine meisterhaft geschriebene und vorgetragene Rede von Anna, unserer Schülersprecherin, die nochmals einen Blick zurückwarf auf ein ereignisreiches, lehrreiches, glückliches Schuljahr, in dem so vieles zum ersten Mal geschah und das den Absolventen deshalb wohl immer in Erinnerung bleiben wird: Das erste Mal länger von zuhause weg, die erste Liebe, der erste Abschluss. Dabei ging sie auch auf jede einzelne Lehrkraft ein und durch welche Aktionen er oder sie sich in das Gedächtnis der Schüler/innen eingebrannt hat. Im Anschluss daran konnten sich die Lehrerinnen und Lehrer der 9c auf der Bühne ihren Applaus und ihr Geschenk abholen: einen Frühstücksgutschein namens „Beachvolleyball“ in Wilhelmsdorf.

Dann war der große Moment endlich da: Einzeln traten jeder einzelne Schüler und jede einzelne Schülerin nach vorne, auf die Bühne, auf den roten (Bade)Teppich und nahm sein bzw. ihr Zeugnis von der Klassenlehrerin Frau Steinhilber in Empfang. Die Eltern zückten stolz die Handys, um diesen wichtigen Augenblick in Form eines Fotos festzuhalten.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto begann dann der gemütliche Teil des Abends mit einem leckeren Büffet und netten Gesprächen zwischen Lehrern, Eltern und Schülern.

Ungemütlicher gestaltete sich dann der Rückweg: Gegen 20 Uhr kam es zu einem richtigen Wolkenbruch, viel Blitz und Donner. Man konnte fast meinen, der Himmel veranstaltete noch ein ganz persönliches Feuerwerk für die 9c.